

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 14 (1896)
Heft: 137

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris) Suisse: un an Fr. 42, 2^{es} semestres fr. 22. Etranger: un an fr. 52, 2^{es} semestres fr. 28. On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal. L'Administration de la feuille, à Bern. Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Versandung (regularly on Wednesdays and Saturdays), Redaktion und Administration (in the Swiss Federal Department of Commerce), Rédaction et Administration (at the Federal Department of Commerce), and La feuille est expédiée (sent to offices of postage).

Inhalt — Sommaire. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Stelle sind gewählt worden: Célestin Stadelmann, von und in Basel, und Gottfried Krebs-Häcker von Pfäffikon (Zürich), wohnhaft in Basel. Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Bh. ext. — Appenzello est.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale. Bern — Berne — Berna. Bureau Bern.

1896. 15. Mai. Schweizerische Volksbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 21. August 1893, pag. 753). Die Delegiertenversammlung hat am 21. März 1896 das Comptoir Uster auf 1. Juli 1896 zu einer Kreishank erhoben.

Bureau Burgdorf.

16. Mai. Die Firma Frau W* E. Bürki, Tabak- und Cigarrenfabrikation in Lyssach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 27. Mai 1890, pag. 417), ist infolge Absterbens der Inhaberin erloschen. Johann Ulrich Dinkelmann, von Hellsau und Johann Bürki, von Worb, beide wohnhaft in Lyssach, haben unter der Firma Dinkelmann & Bürki in Lyssach eine Kollektivgesellschaft eingegangen.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

15. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Grosshöchstetten, mit Sitz in Zäziwyl (S. H. A. B. Nr. 109 vom 5. Mai 1892, pag. 434) hat am 1. Februar 1896 auf zwei Jahre, an Platz des Ernst Wanzenried, zu ihrem Kassier gewählt: Friedrich Blaser von Langnau, Landwirt in Oberthal. Präsident und Sekretär wurden bestätigt.

Bureau Thun.

15. Mai. Unter der Firma Landwirtschaftlicher Verein des Amtes Thun hat sich, mit Sitz in Steffisburg, eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke der Hebung und Förderung der Landwirtschaft durch Massenankauf des Bedarfs an chemischen und landwirtschaftlichen Produkten und Abgabe derselben an die Mitglieder zu Selbstkostenpreisen. Die Statuten sind am 15. Dezember 1895 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche oder schriftliche Anmeldung beim Präsidenten oder einem Mitgliede des Vorstandes.

Bureau Trachselwald.

Berichtigung. In Nr. 132 des S. H. A. B. vom 12. Mai 1896, pag. 544, ist die Eintragung vom 8. Mai 1896, betreffend die Landwirtschaftliche Genossenschaft Schmiedigen & Umgebung, mit Sitz in Schmiedigen (Gemeinde Walterswyl), irrtümlich unter der Rubrik «Wangen» publiziert worden, statt unter «Trachselwald».

Freiburg — Fribourg — Friburgo

1896. 16. mai. Le chef de la maison Ignace Busarello, à Fribourg, est Ignace Busarello de Castello-Tesino (Tirol), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Mercerie, quincaillerie. Bureau: A la Brasserie Folly-Planter, Grand'rue.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 16. Mai. Aus der Betriebskommission (Vorstand) der Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Consumverein in Basel, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 136 vom 22. Mai 1895, pag. 575), sind ausgeschieden: David Erne-Plüss und Georg Heckendorn-Riggensbach. An ihre

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa. 1896. 16. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke von Georg Fischer (Société anonyme des usines de Georges Fischer) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 11. Mai 1896, pag. 540) hat zum kommerziellen Direktor gewählt: Eduard Tague von und in Schaffhausen, welcher für die Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Bh. ext. — Appenzello est. 1896. 15. Mai. Die Firma «Lutz & Schraemli, Tobias Ritz Nachfolger» in Berneck hat ihre Zweigniederlassung in Herisau aufgegeben; die Firma Lutz & Schraemli in Herisau (S. H. A. B. Nr. 18 vom 11. Februar 1888, pag. 136) ist daher erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1896. 12. Mai. Unter der Firma Sennhüttengesellschaft Jona besteht, mit Sitz in Jona, eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der Milch zu Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb der Käseerei in der Sennhütte Jona oder durch Verkauf an einen Unternehmer, bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. März 1896 festgestellt und von allen Genossenschaftern unterzeichnet worden. Die Genossenschaft erreicht ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister; der Geschäftsbetrieb hat am 1. Mai 1896 begonnen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahme durch die Hauptversammlung. Sämtliche Genossenschafter verpflichten sich, ihre Milch, sofern sie dieselbe nicht zu eigenem Bedarf nötig haben, gemeinschaftlich zu verkaufen, Milch an Dritteleute darf keine verkauft werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geltslag und Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss der Kommission mindestens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Das zur Erreichung der Geschäftszwecke erforderliche Kapital wird festgesetzt auf Fr. 8400 Kapitalschuldversicherungsbrief, eine Obligationsschuld von Fr. 500, an Inventar Fr. 1500 und 67 voll einbezahlte Füttenanteilscheine (Fr. 50). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, deren Dauer durch die Statuten nicht bestimmt ist, haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Der Zeitpunkt der Abhaltung der Hauptversammlung, sowie die Traktanden derselben sollen den Mitgliedern in der Regel durch die Post und mit Anschlag an der Sennhüttenthür zweimal 24 Stunden vor der Abhaltung der Hauptversammlung zur Kenntnis gebracht werden; ausserdem wurde als obligatorisches Publikationsorgan das «St. Galler Volksblatt» bestimmt. Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, und es zeichnen Präsident und Aktuar kollektiv rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Präsident ist Anton Helbling, von und in Jona; Aktuar ist Franz Müller von Walchwil (Zug), in Jona, und Kassier ist Joseph Zuppinger in der Huob, Jona.

12. Mai. Die Firma J. J. Baenziger-Reichling in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Februar 1883, pag. 170) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Jacob Baenziger, von Lutzenberg, und Jacob Kreier, von Tobel (Thurgau), beide in St. Gallen, haben unter der Firma Baenziger u. Kreier in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1896 ihren Anfang nahm unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Baenziger-Reichling». Verkauf von glatten und fäçonirten Baumwollgeweben. Oberer Graben Nr. 35.

12. Mai. Inhaberin der Firma Baenziger-Reichling in St. Gallen ist Witwe Karolina Baenziger-Reichling, von Lutzenberg, in St. Gallen. Stickereigeschäft. Oberer Graben Nr. 35.

12. Mai. Die Firma Gebrüder Tschler in St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 48 vom 29. Februar 1892, pag. 189) wird auf Verlangen der Inhaber gelöst, da die gesetzlichen Bedingungen zur Eintragung bei derselben nachweisbar nicht vorliegen.

13. Mai. Die Firma A. Mandowsky, mit Hauptsitz in Bern und Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1896, pag. 148), ist infolge Verkaufes der letztern hierorts erloschen.

Inhaber der Firma J. Aufricht vormals A. Mandowsky in St. Gallen ist Ignaz Aufricht von Freistadt (Oesterreichisch-Schlesien), in St. Gallen. Abzahlungsgeschäft. Speisergasse Nr. 43, I Stock.

15. Mai. Die Firma Arnold Metzger in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1895, pag. 1164) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Mai. In den am 12. und 14. April 1896 stattgefundenen Aktionärsversammlungen der Torfstreuabrik Oberriet, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 130 vom 30. Mai 1894, pag. 528), wurde Carl Kolb, Gemeinderatschreiber, von und in Oberriet, zum Präsidenten der Verwaltung, Johann Büchel von Rütli, in Oberriet, zum Geschäftsführer der Gesellschaft und Gottlieb Zäch, Adjunkt, von und in Oberriet, zu dessen Stellvertreter gewählt. Alle zeichnen einzeln für die Gesellschaft.

15. Mai. Die Firma Heinrich Benninger senior in Uzwil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 18. Januar 1890, pag. 42) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Ulrich Benninger-Meier von Töss und Henau, Jacob Vogt-Benninger von Arbon und Witwe Magdalena Benninger-Huber von Töss und Henau, alle drei wohnhaft in Uzwil, und die «Toggenburger Bank», mit Hauptsitz in Lichtensteig, haben unter der Firma **Benninger u. Co.** in Uzwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1895 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Benninger senior» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Ulrich Benninger-Meier und Jacob Vogt-Benninger. Kommanditäre sind Witwe Magdalena Benninger-Huber mit dem Betrage von sechzigtausend Franken (Fr. 60,000) und die «Toggenburger Bank» mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Maschinenfabrik und Eisengiesserei in Uzwil.

15. Mai. Inhaber der Firma **J. E. Keller-Keller** in Thal ist Johann Ernst Keller-Keller, von Wolfhalden, in Thal. Müllerei. Zur Steinstegegühle.

16. Mai. Die Firma **Fritz Schelling** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 61) erteilt Prokura an Wilhelm Ausderau von und in St. Gallen.

Berichtigung. In der Publikation der Eintragung der Kommanditgesellschaft **Zollikofer u. Co.** in St. Gallen vom 9. Mai 1896 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 13. Mai 1896, pag. 549) soll es lauten: Kommanditär ist Carl Andreas «Cunz-Zollikofer», anstatt Carl Andreas Zollikofer.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Bremgarten.

1896. 15. Mai. Inhaber der Firma **Budolf Gubler, Käser** in Arni ist Rudolf Gubler von Illnau (Zürich), wohnhaft in Arni. Natur des Geschäftes: Käserei.

Bezirk Zofingen.

12. Mai. Die Firma **Jakob Minder** in Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 76 vom 24. März 1895, pag. 349) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 15. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Züllig** in Amrisweil ist Ernst Züllig, von Neukirch im Egnach, wohnhaft in Amrisweil. Hotel Bahnhof.

15. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sauter & Roller** in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 28. Mai 1895, pag. 594) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird gerichtlich besorgt.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno.

1896. 15. maggio. La liquidazione della società anonima **Manifattura internazionale tabacchi Brissago**, in Brissago (F. u. s. di c. del 6 dicembre 1887, n° 112, pag. 925; del 3 giugno 1892, n° 129, pag. 516, ed 11 aprile 1895, n° 100, pag. 421), essendo terminata, la suddetta ditta è cancellata.

Ufficio di Lugano.

13. maggio. La ditta **Contini Benedetto**, in Magliaso (F. u. s. di c. del 23 giugno 1883, n° 94, pag. 753), è cancellata in seguito a decesso del titolare.

15. maggio. La ditta **Giovanni Ravandoni**, in Carona (F. o. s. di c. del 19 giugno 1883, n° 91, pag. 729), viene cancellata in seguito a decesso del titolare.

Ufficio di Mendrisio.

15. maggio. Proprietario della ditta individuale **Neuroni Beniamino**, in Riva S. Vitale, è Beniamino Neuroni di Manfredo, da Riva S. Vitale, suo domicilio. Casa propria. Genere di commercio: Prestino con fabbrica di pasta.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Morges.

1896. 13. mai. La société en nom collectif **Redard frères**, à Morges (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1890, n° 45, page 260), est dissoute à dater du 31 décembre 1895, et sa raison radiée.

Victor Redard, Benjamin Redard, Jean Nicole, les deux premiers d'Echandens et le second du Lieu, domiciliés à Morges, ont constitué à Morges, sous la raison **Redard & C^{ie}**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1896. Cette maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «Redard frères». La procuration conférée à Jean Nicole a en conséquence cessé de produire ses effets.

Bureau de Moudon.

13. mai. Le chef de la raison **E. Fiaux-Forestier**, à Thierrens, est Eugène, fils de Pierre-David Fiaux, allié Forestier, d'Hermenches, domicilié à Thierrens. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et charcuterie.

Bureau de Nyon.

15. mai. La raison **Léon Uhler**, à Vich (F. o. s. du c. du 27 octobre 1893, n° 228, page 928), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

15. mai. Le chef de la maison **Lucy Uhler**, à Vich, est Lucy Uhler de Hutweilen (Thurgovie), domiciliée à Vich. Genre de commerce: Bois.

Bureau de Vevey.

15. mai. Le chef de la maison **J. Gauverit**, à Vevey, est Jean-Joseph, fils de feu Emile-Eugène Gauverit de Les Lucs, département de la Vendée (France), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Cuirs, peaussier, tiges de bottines, fournitures en tous genres pour cordonniers. Magasin et bureau: 27, Rue des Deux-Marchés, à Vevey.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau Brig.

Berichtigung. In der Veröffentlichung der Société anonyme des **Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains** in Loèche-les-Bains (S. H. A. B. Nr. 133 vom 13. Mai 1896, pag. 549) haben sich zwei Druckfehler eingeschlichen. Anstatt Auguste Curetz soll der Name lauten Auguste Emetaz und anstatt Robert Vaconnier Robert Varonnaier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry.

1896. 15. mai. Le chef de la maison **Maria Schumacher**, à St-Aubin, est Anna-Marie Schumacher, de Hasle (Berne), domiciliée à St-Aubin. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, lainages, articles fantaisie. Bureaux: A St-Aubin. Cette maison a été fondée le 1^{er} avril 1896.

Bureau du Locle.

13. mai. La raison de commerce **Joseph Zepf**, au Locle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n° 48, page 371), est radiée à la demande du titulaire, celui-ci ayant remis son commerce à son fils.

Le chef de la raison de commerce **Jos: Zepf fils**, au Locle, est Joseph Zepf, fils de Joseph, de Combes, domicilié au Locle, lequel a repris avec la suite du commerce l'actif et le passif de l'ancienne raison «Joseph Zepf». Genre de commerce: Terrinier-fumiste. Bureau: 35, Rue Daniel-Jean Richard.

13. mai. La raison **V^o Kramer**, aux Brenets (F. o. s. du c. du 3 février 1887, n° 11, page 81), est radiée à la demande de la titulaire ensuite de cessation de commerce.

13. mai. La raison de commerce **F: Huguenin**, cave alimentaire, denrées et légumes, au Locle (F. o. s. du c. du 19 septembre 1889, n° 152, page 732), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire, il y a plus d'un an.

13. mai. La raison de commerce **Matthias Paulus**, aux Ponts (F. o. s. du c. du 28 février 1883, n° 28, page 211), est radiée d'office, le titulaire étant parti pour l'Amérique il y a trois ou quatre ans.

13. mai. La raison de commerce **César Huguenin**, à Barcelone et aux Ponts (F. o. s. du c. du 28 mai 1892, n° 125, page 500), est éteinte par suite du décès du chef, survenu en Espagne l'année dernière.

13. mai. La raison de commerce **O: Miéber**, au Locle (F. o. s. du c. du 27 février 1894, n° 45, page 179), est radiée à la demande de la titulaire qui a remis son commerce à Louis Bessner.

13. mai. Innocent-Charles Baratelli, de Cocquio, province de Côme (Italie), et Henri-Frédéric Corti, de Ronago, province de Côme, les deux au Locle, ont constitué, au Locle, une société en nom collectif sous la raison sociale **Baratelli et Corti**, ayant commencé en St-Martin 1895. Genre de commerce: Entreprise de constructions et de tous les travaux s'y rapportant. Bureaux: 12, Avenue de l'hôpital.

13. mai. Le chef de la raison de commerce **L^s Bessner**, au Locle, est Louis-Ignace Bessner, de Fribourg, domicilié au Locle. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, confiserie. Bureaux et magasin: 15, Rue de l'Hôtel-de-Ville.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

12. mai. La raison de commerce **Eug: Juvet-Rosset**, à Fleurier (F. o. s. du c. des 8 juin 1883, deuxième partie, n° 84, page 676, et 21 octobre 1891, n° 207, page 840), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1896. 12. mai. Les suivants: Louis Neri et Lorenzo Neri, tous deux de Genève et y domiciliés, et Charles Neri, d'origine italienne, domicilié à Genève, tous trois fils de Jules Neri, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Louis Neri et frères**, une société en nom collectif, qui a commencé ce jour et qui a pour objet l'entreprise de travaux de maçonnerie et gypserie. Chantiers: 15, Rue Coutau.

12. mai. Les membres de l'association dite: **Syndicat des Marchands de far du Canton de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1892, n° 62, page 245), réunis en assemblée générale le 4 mai 1896, ont modifié divers articles de ses statuts. Ces modifications n'intéressent les tiers qu'en ce qui concerne les articles suivants. La durée de l'association, prorogée en dernier lieu pour deux ans, est prorogée pour un temps indéterminé. Les membres qui désireront se retirer, devront en faire la demande par écrit au comité, au moins un mois avant la clôture d'un exercice annuel. Les autres modifications ne touchent que des points de réglementation intérieure. Le comité, récemment renouvelé, se compose des suivants: Ct. Burtin, président, à Genève; Ls. Lemaître, vice-président, à Carouge; Frédéric Bel, secrétaire, à Genève, et Joseph Pognat, vice-secrétaire, à Genève.

12. mai. La raison **Alex: Duret**, agent d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, n° 99, page 796), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:
Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

16. Mai. **Nikl. Rudolf Blank**, geb. 15. Oktober 1857, von Bolligen, Milch- und Bierhändler, Gerechtigkeitsgasse Nr. 76, Bern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 19. April 1895, pag. 451).

Protection des inventions aux expositions.

Le bureau soussigné informe les inventeurs que des formulaires de demande de protection aux expositions, munis du formulaire d'attestation qui doit être délivrée par les organes de l'exposition, peuvent être obtenus auprès de la direction de l'exposition nationale suisse de 1896 à Genève.

Les demandes de protection doivent parvenir au bureau soussigné dans le délai d'un mois à partir du jour de l'admission du produit à l'exposition et elles assurent une protection temporaire de six mois à partir du jour de l'admission.

Berne, le 6 mai 1896.

(V. 10)

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verflieg. Baarvorrath Encaisse dispen.
1895.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	167,918	98,649	74,264	21,961
Maxima	185,146	98,417	92,499	29,825
Minima	154,264	90,461	58,294	16,688
1896				
1. Quartal — 1^{er} trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	172,198	94,955	77,288	20,860
Maxima	186,067	97,181	91,844	28,868
Minima	165,711	92,725	70,277	16,911
2. Quartal - 2^o trimestre.				
4. April - 4 avril	176,410	92,056	84,854	17,411
11. April - 11 avril	174,819	92,888	82,481	17,266
18. April - 18 avril	174,404	92,682	81,722	17,797
25. April - 25 avril	176,572	98,458	88,114	18,224
2. Mai - 2 mai	184,286	94,151	90,076	17,896
9. Mai - 9 mai	179,045	94,769	84,276	18,891
16. Mai - 16 mai	176,197	95,645	80,552	19,989

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 16. Mai 1896.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 16 mai 1896.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweizer. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrig Kassaestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,959,150	4,783,660	1,841,335	—	835,050	57,817	74	7,517,862	74
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,981,500	792,600	233,471	95	107,900	10,011	20	1,143,888	15
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,000,000	17,609,650	7,043,860	2,287,795	90	961,750	66,510	95	10,829,916	85
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,987,000	794,800	70,174	—	47,000	183,138	53	1,050,107	53
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,500,000	18,369,350	5,347,940	1,063,731	30	983,450	14,365	80	7,414,986	60
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	692,100	276,840	15,980	—	2,650	3,624	65	299,094	65
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,487,650	595,060	158,658	76	90,050	52,405	15	896,168	91
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,890,350	1,556,140	617,968	11	121,950	24,190	99	2,320,249	10
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	992,650	397,060	71,679	89	291,250	45,496	19	806,486	08
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,984,350	793,740	169,221	30	54,500	48,345	85	1,065,807	15
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	997,000	393,800	191,495	80	86,700	58,500	05	785,496	86
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,983,250	1,593,300	491,581	40	243,450	18,342	52	2,341,873	92
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	4,821,000	4,647,150	1,818,360	412,390	—	273,103	6,610	14	2,510,960	14
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	22,876,350	9,150,540	950,450	—	599,450	50,141	20	10,750,581	20
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,972,600	1,189,040	262,006	84	122,450	11,487	51	1,584,984	86
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	22,716,600	9,086,640	1,744,185	—	2,352,100	52,618	71	13,285,548	71
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,954,350	1,581,740	271,063	05	138,100	94,211	99	2,080,115	04
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,638,150	1,855,260	815,395	30	484,000	185,950	70	2,790,606	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	21,797,550	8,719,020	5,846,238	46	2,183,950	228,801	10	16,978,009	56
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,490,000	996,000	76,001	29	204,000	15,484	04	1,291,488	33
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	989,650	395,360	119,825	—	99,850	7,442	97	622,977	97
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	10,778,950	4,311,580	465,079	78	235,150	87,208	81	5,099,013	54
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,490,900	596,360	78,780	—	54,850	981	03	730,971	03
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	992,650	397,060	49,855	—	15,150	2,902	82	464,467	82
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,819,550	3,127,820	635,266	28	844,200	29,987	88	4,636,274	16
81	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,450,000	4,292,450	1,716,980	268,601	50	445,700	102,187	06	2,583,468	56
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,481,700	1,476,800	590,720	188,733	86	138,300	21,085	79	988,839	65
83	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,485,900	594,360	199,300	—	40,400	12,550	70	846,610	70
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,976,950	1,590,780	537,641	23	429,650	24,097	42	2,582,168	65
85	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	995,300	393,120	88,175	—	50,600	1,720	99	488,615	99
86	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,992,350	797,180	121,911	—	74,450	7,098	12	1,000,639	12
87	Credito Ticinese, Locarno	2,000,000	1,981,200	792,480	76,235	—	58,250	23,292	78	956,647	78
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	8,000,000	7,963,550	3,185,440	69,020	—	243,800	18,729	29	1,516,949	29
89	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	976,750	390,700	69,735	—	40,750	8,793	24	504,978	24
	Stand am 9. Mai 1896	196,952,700	189,140,750	75,656,800	19,988,866	95	12,943,350	1,476,623	41	110,064,140	36
	Etat au 9 mai	196,846,000	190,944,750	76,377,900	18,390,645	—	11,899,700	1,584,144	50	108,202,989	50
		+ 106,700	— 1,804,000	— 721,600	+ 1,598,221	95	+ 1,043,650	— 58,521	09	+ 1,861,750	86

* Woven in Fr. 1000 Fr. 14,786,000
 Abschritten von " 500 " 25,619,500
 Best an " 100 " 106,237,200
 copertes de " 50 " 43,548,050
 Fr. 189,140,750

Angegriffene Circulation
 Circulation accrue } Fr. 189,140,750. —
 Neben in Kassen der Banken
 Billets chez les banques } " 12,943,350. —
 Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers } Fr. 176,197,400. —

Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers } Fr. 176,197,400. —
 Gesetzliche Baarschaft
 Espèces légales en caisse } " 95,645,165. —
 Ungeredete Circulation
 Circulation non convertie } Fr. 80,652,235. —

Gold - Fr. Fr. 85,956,320. —
 Silber - Argent " 9,688,845. —
 Gesetzliche Baarschaft
 Espèces métalliques } Fr. 95,645,165. —

Stand am 9. Mai 1896 Fr. 179,045,050. —
 Etat au 9 mai } Fr. 84,276,505. —
 Fr. 94,768,545. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 16. Mai 1896. — Du 16 mai 1896. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi							Total	
			Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				Schweizer Wechsel				
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 3 Tagen fällige Depots u. Kassen schein von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 3 jours	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des états et leurs coupons	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Noten-Zirkulation Billets en circulation		In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours
5	Bank in St. Gallen	18,500,000	988,450	—	—	5,983,973. 15	160,491. 43	2,469,610. —	—	—	9,602,524. 58
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	599,450	30,000. —	—	10,544,388. 80	—	8,447,500. —	1,850,000. —	—	15,971,288. 80
17	Bank in Basel	24,000,000	2,852,100	—	—	10,191,590. 68	481,546. 07	3,558,800. —	—	—	21,593,536. 75
19	Banque de Genève	5,000,000	484,000	—	—	9,669,177. 90	45,080. —	1,158,098. 95	543,860. —	—	11,904,666. 85
81	Banque commerciale neuchâteloise	4,450,000	445,700	—	—	4,981,874. 97	4,610. 95	192,100. —	—	—	5,624,285. 92
	Stand am 9. Mai 1896	70,950,000	4,869,700	30,000. —	—	41,370,950. 50	691,678. 45	15,825,608. 95	1,898,360. —	—	64,686,297. 18
	Etat au 9 mai	70,950,000	3,909,550	10,000. —	—	42,110,146. 65	187,946. 88	15,904,268. 70	1,898,360. —	—	64,020,267. 90
		—	+ 960,150	+ 20,000. —	—	— 739,196. 15	+ 503,731. 62	— 78,651. 75	—	—	+ 666,030. 72

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets n. Art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,411,671. 80	9,602,524. 58	758,244. 28	16,772,440. 16	18,369,350	1,068,829. 87	10,000. —	14,448,679. 87
14	Banque du Commerce à Genève	10,100,990. —	15,971,288. 80	1,609,706. 15	27,681,979. 95	22,876,350	1,693,208. 75	—	24,569,558. 75
17	Bank in Basel	10,830,825. —	21,683,536. 75	2,621,166. 70	36,085,528. 45	22,716,600	4,451,529. 54	1,000,000. —	28,168,129. 54
19	Banque de Genève	2,170,655. 80	11,904,666. 85	—	14,075,322. 15	4,638,150	103,804. 85	—	4,741,954. 85
81	Banque commerciale neuchâteloise	1,985,581. 50	5,624,285. 92	9,478. 26	7,619,345. 68	4,292,450	881,349. 09	—	4,673,799. 09
	Stand am 9. Mai 1896	† 31,499,728. 10	64,686,297. 90	4,998,595. 39	101,184,616. 39	67,898,400	7,693,722. 10	1,010,000. —	76,602,122. 10
	Etat au 9 mai	31,663,815. 60	64,020,267. 18	4,322,868. 84	100,506,451. 62	69,018,550	6,711,936. 27	1,010,000. —	76,786,486. 27
		— 163,592. 50	+ 666,030. 72	+ 175,726. 55	+ 678,164. 77	— 1,120,150	+ 986,785. 83	—	— 188,364. 17

† Ohne Fr. 18,017. 53 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 18,017. 53 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 16. Mai 1896. — Offizieller Diskontsatz der Schweizerischen Emissionsbanken 4%, gültig seit 16. April 1896.
 16 mai 1896. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4% valable depuis le 16 avril 1896.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

L'horlogerie suisse en Roumanie.

Le rapport commercial sur l'année 1895 de notre consul général à Bucarest, M. J. Staub, publié dernièrement dans notre feuille (*), a déjà relevé le fait que l'horlogerie suisse participe, à elle seule, pour la valeur d'un demi-million de francs à la diminution des importations suisses en Roumanie qui sont tombées en 1894 à 5 1/2 millions du chiffre de 8 millions qu'elles avaient atteint l'année précédente. Nous y avons également vu que cette décroissance de nos affaires avec ce royaume n'est, cependant, pas pour nous inquiéter, qu'elle ne prouve point que la Suisse ne puisse pas soutenir, dans ses articles, la concurrence d'autres pays industriels qu'elle rencontre sur le marché roumain, mais qu'au contraire, il y a lieu de penser que les industriels et exportateurs suisses aient été avertis en temps utile de la crise qui est venue frapper ce marché et qu'ils s'y soient conformés.

Au surplus, écrit notre consul général, mon dernier rapport sur l'horlogerie **) a exposé que l'augmentation anormale de nos importations d'horlogerie, survenue d'un coup, ne reposait pas sur une cause légitime, surtout pas sur la demande des consommateurs, mais qu'il y avait là de l'artifice, captation de crédit, dont des fabricants ont été les victimes. On a vu conclure un concordat à 10% de la créance, à 18 mois de terme, sans autre garantie que la signature seule du failli, qui n'en est pas une puisqu'il ne l'a pas honorée depuis.

Je n'y reviendrai pas. Les pertes subies n'auront pas été sans fruit si l'enseignement qu'elles renferment est pris à coeur et suivi par les intéressés.

D'ailleurs, de pareils concordats ne pourront plus se produire dorénavant sans changer le caractère de la faillite simple en banqueroute frauduleuse. On a pu lire dans mon rapport principal que les articles du code de commerce sur la faillite ont été modifiés l'année passée. Cette modification sera saluée par l'horlogerie suisse surtout à cause de la disposition qu'elle contient, en vertu de laquelle le failli ne peut plus conclure un concordat à moins de 40% de la valeur des créances reconnues et payables en deça de 18 mois. Mieux que de tomber sous cette mesure salutaire en elle-même et salutaire par l'épouvante qu'elle inspire, celui qui autrefois fit faillite pour s'en enrichir s'empressera dorénavant de faire son bilan à temps, alors qu'il peut encore offrir à ses créanciers le dividende de rigueur. Le détaillant de montres a vite dressé son inventaire.

Quant à la situation actuelle de l'horlogerie, aujourd'hui encore il convient de garder la plus prudente réserve au sujet de demandes de crédit en forme de montres, qui vous viennent d'une certaine clientèle en Roumanie. Bien que la récolte de l'année passée ait été bonne et abondante et que dans beaucoup d'articles de première nécessité les affaires aient repris, la branche de l'horlogerie, si cruellement éprouvée par la crise et par des gens de mauvaise foi, n'a pas encore pu se relever. Dans mon rapport précité, en avril 1895, j'ai dit: «l'horlogerie suisse ne sera peut-

être pas la première à sentir l'effet de la reprise des affaires.» L'an qui vient de s'écouler a confirmé cette prévision.

J'attribue une importance moindre aux plaintes des marchands d'horlogerie que les prix de vente sont très peu rémunérateurs. Ces plaintes, d'ailleurs justifiées par la rude concurrence qu'on se fait, sont en quelques sortes stéréotypes. Mais ce qui est affligeant, que je vois et qu'est confirmé de tous côtés, c'est la stagnation prolongée, le marasme dans les affaires d'horlogerie, l'absence de vente même à l'époque autrefois la plus mouvementée de l'année, le carnaval et le carême de Pâques. Bref, il y a, dans l'horlogerie, un calme plat comme si nous étions encore au beau milieu de la crise qui est, cependant, bien certainement passée.

Etant donnés les bons auspices sous lesquels se présente aujourd'hui la nouvelle récolte des blés et d'autres céréales, on peut s'attendre, en automne, à un mouvement commercial plus général et plus nourri que celui de ce printemps. Ses ondes haïneront aussi la terre sèche de l'horlogerie. Mais ne vous attendez pas encore à des commandes considérables de la part des bons acheteurs. Il ne s'agira pour recommencer les achats, que de compléter des stocks qui, à l'heure qu'il est, sont toujours encore bien fournis et trop nombreux. Nul doute, les fabricants suisses feront bon accueil aux commandes, même petites, qui leur viennent de ce quartier-là et la clientèle honnête qui, malgré tout, ne manque heureusement pas en Roumanie pourra profiter, après tant de sacrifices et de déceptions, du réveil des affaires. Les fabricants peuvent et devraient y contribuer en résistant mieux que par le passé aux insinuations de clients de mauvais aloi.

Ceux-ci aussi et leurs acolytes, d'après des indices perçutibles au consulat général, paraissent avoir le pressentiment, le «flair», que la reprise des affaires d'horlogerie approche et ils s'y préparent. Des individus qui ont déjà trompé la bonne foi de nos fabricants s'y mêlent. Des oiseaux de proie se lèvent du marais de la récente crise commerciale en Roumanie, ils flottent vers le Jura, convoitant de crédits, quéant des fabricants assez confiants ou assez avides d'affaires pour les leur accorder.

Prévenus de la sorte, redoublez de vigilance, vous éviterez des pertes et ces lignes n'auront pas été écrites inutilement.

Voici maintenant quelques données statistiques sur l'importation d'horlogerie en Roumanie en 1894. Montres et chronomètres de poche en or: Total 4556 pièces contre 7386 en 1893 dont 2126 sont entrées par la poste à Bucarest. La Suisse en a fournies 3953 (5925), l'Autriche-Hongrie 212, l'Allemagne 191, la France 75, l'Angleterre 79.

Montres en argent ou en autres matières: Total 25,981 pièces contre 33,019 en 1893, dont 15,500 sont entrées par les bureaux de douane de Bucarest. De la Suisse sont venues 17,698 (22,582), de la France 4202, de l'Allemagne 2347, d'Autriche-Hongrie 1069.

Fournitures d'horlogerie de toutes sortes: Total 300,781 grammes, dont de la Suisse 113,465, de l'Allemagne 135,860, d'Autriche-Hongrie 36,350. Bijouterie d'or ou de platine: Total 217,725 grammes, dont la Suisse 26,400, de l'Allemagne 164,796, d'Autriche-Hongrie 16,470.

Bijouterie d'argent: Total 97,239 grammes, dont de la Suisse 4686, d'Allemagne 49,328, d'Autriche-Hongrie 27,587, de France 14,411.

* Nos des 28 et 30 avril et du 1^{er} mai 1891.
** N^o du 7 mai 1895.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 32 mit

Fr. 100

von jetzt ab an der Kassa der Schweizerischen Kreditanstalt hier eingelöst; ausserdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kassa der Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen.

Aktionäre, welche ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag derselben spesenfrei durch die Post. (M 8526 Z)
Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 16. Mai 1896.

(458*)

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,
Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
H. Diggelmann, Präsident. Wasels.

„Prudentia“

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 10 mit Fr. 50 von jetzt ab an der Kassa der Schweizerischen Kreditanstalt hier eingelöst; ausserdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kasse der Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen.

Aktionäre, welche ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag derselben spesenfrei durch die Post. (M 8527 Z)
Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 16. Mai 1896.

„Prudentia“

(459*)

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,
Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
H. Diggelmann, Präsident. Wasels.

Für Druckerarbeiten jeder Art

(51¹²)

In moderner Anlage u. sauberer Ausführung, rasch u. billig, empfiehlt sich bestens
Buchdruckerei E. Hoffmann, Métropole, Bern.

Packleinen

Toiles d'emballages — Sacks aller Art.

Julius Hes & Co. (522¹⁸)
Dundee (Schottland) — Zürich (Schweiz).
Preisourant und Muster an Diposten.

Diese Nummer umfasst 6 Seiten.

Berner Tramway-Gesellschaft.

Ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 2. Juni 1896, nachmittags 2 Uhr,

im kleinen Museumssaal (Turnersaal).

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1895 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1896.

Bilanz und Jahresrechnung liegen nebst dem Revisionsberichte vom 23. Mai an auf: bei Herren Grenus & Co, Bankiers, Kramgasse 72, und im Bureau der Gesellschaft am Bärensgraben.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. Mai bis 1. Juni 1896 bei Herren Grenus & Co erhoben werden. (H 2136 Y)

Namens des Verwaltungsrates,

(456*)

Der Präsident: **Sessler.**

Parquet- und Châlet-Fabrik

Interlaken Aeltestes und bekanntestes Etablissement dieser Branche. Interlaken

Blumenboden, Tafelboden, Salonparquets in allen Dessins und Holzarten, Riemen in Asphalt gelegt.

Châlet-Bau, Bauschreinerei, dekorative Zimmerarbeiten; Treppenaubau, Täferarbeiten, Pavillons und Verandas, Sculpturen.

Erzeugnisse der Holzindustrie aller Art; zugeschnittene Waren in sämtlichen Holzgattungen und den meisten Fremdhölzern. (866)

Telegramm-Adresse: Parquetrie Interlaken.

Peter Bauer in Chur.

(886¹⁴)

Gütliche und rechtliche Inkassos und Akkommodements; Konsultationen und Gutachten; Fertigung von Rechtsschriften und sonstigen Eingaben an Behörden, insbesondere im Schuldbetreibungs- und Konkursgebiet; Vergleiche; Agenturen, Vertretung bei Konkursen und andern Liquidationen.

Kursblatt des Berner Obersonenvereins

erscheint mit Annahme der Son- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7.

Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.

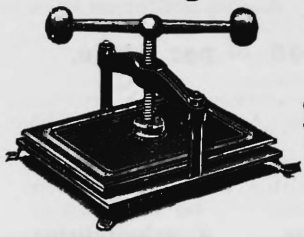
Ce numéro renferme 6 pages.

Schmiedeiserne Kopier-Pressen

eigener Fabrikation,

sehr solid und in schöner Ausführung

halten stets auf Lager



Suter-Strehler & C^o,

vormals Suter & Diener,

Zürich. (865¹)

Schweizerische

Unfallversicherungs - Aktiengesellschaft Winterthur.

Zufolge des Beschlusses der heute stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre wird der mit Datum vom 1. Mai 1896 bezeichnete Coupon Nr. 20 der Aktien mit

Fr. 30

von heute ab

bei unserer Gesellschaftskasse,
bei den Generalagenturen,
bei der Bank in Winterthur,

eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummern-Verzeichnis beizufügen.
Winterthur, den 7. Mai 1896.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft,

Der Direktor:

H. Langsdorf.

(424¹)

„Schweiz“,

Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1895 auf 8 % festgesetzt.

Demnach wird der am 15. Mai a. c. fällige Coupon Nr. 26 mit

Fr. 40

und zwar von heute ab an unserer Gesellschaftskassa eingelöst.

Wir bitten den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.

Zürich, den 30. April 1895.

(H 1941 Z)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Direktor:

Riedtmann-Näf.

H. Kuorr.

(411¹)

Actien-Gesellschaft

der von Moos'schen Eisenwerke Luzern.

Ordentliche

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 26. Mai 1896, nachmittags 2 1/2 Uhr,

in der

Aula des Kantonschulgebäudes in Luzern.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1895.
 - 2) Antrag betreffend Verwendung des Reingewinnes.
 - 3) Statutengemässe Wahlen in den Verwaltungsrat, sowie der Revisoren.
- Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht können von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft am Kasernenplatz eingesehen werden.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind auf dem Gesellschaftsbureau bis spätestens den 26. Mai, mittags 12 Uhr, zu beziehen.

Luzern, den 16. Mai 1896.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Ludwig von Moos.

(448¹)

Schweizerische Nordostbahn.

Bekanntmachung an die Aktionäre.

In Ausführung von § 38 der revidierten Gesellschaftsstatuten vom 27. Januar 1896 sind vom Verwaltungsrat als Publikationsorgane für die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen (ausser dem in den Statuten vorgesehenen « Schweizerischen Handelsamtsblatte ») folgende bezeichnet worden:

Die Schweizer Bahnen (Zürich), Neue Zürcher Zeitung (Zürich), Schweizerische Handelszeitung (Zürich), Der Landbote (Winterthur), Thurgauer Zeitung (Frauenfeld), Schaffhauser Intelligenzblatt (Schaffhausen), Aargauer Tagblatt (Aarau), Die Ostschweiz (St. Gallen), Neue Glarner Zeitung (Glarus), Vaterland (Luzern), Luzerner Tagblatt (Luzern), Allgemeine Schweizer Zeitung (Basel), Basler Nachrichten (Basel), Journal de Genève (Genève), Der Freie Blätter (Chur), Frankfurter Zeitung (Frankfurt a. M.), Nationalzeitung (Berlin).

Zürich, den 13. Mai 1896.

(444¹)

Die Direktion.

Der Besitz eines grossen Hand-Atlas

ist von Jahr zu Jahr mehr ein unabweisbares Bedürfnis für jeden geworden, der die Ereignisse des Tages und die Entwicklungen der bewegten Zeitgeschichte nur halbwegs verfolgen und mit der Zeit fortschreiten will. War früher dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium engerer Kreise, so wurde er durch das Erscheinen des Andree'schen Handatlas zum Gemeingut der gebildeten Stände. In keiner Hausbibliothek und auf keinem Bureau darf heute der Handatlas fehlen, und wo derselbe noch gar nicht oder nur in veralteten Auflagen vorhanden ist, wird das Erscheinen der vorliegenden neuesten Auflage des Andree'schen Handatlas willkommen Anlass bieten, diese Lücke des Bücherschatzes auszufüllen.

Der Umfang der vorliegenden neuen Auflage beträgt 148 bedruckte Kartenseiten mit leeren Rückseiten (gegen 96 Seiten der ersten und 120 der zweiten Auflage) und besteht über die Hälfte aus völlig neu gestochenen Doppelblättern, die zunächst sämtliche deutschen Länder und Provinzen in Massstäben bringen, wie sie gleich gross und ausführlich in keinem andern Handatlas sich finden. Ausserdem haben die wichtigsten europäischen und aussereuropäischen Länder, vorzüglich Oesterreich-Ungarn, Frankreich, England und Italien, eine besondere Berücksichtigung gefunden und ebenso die deutschen Kolonien durch Spezialkarten. Alle übrigen Karten sind auf den neuesten Standpunkt der Wissenschaft gebracht und so bedeutend verbessert, dass auch sie als neue Karten gelten können. Das vollständige alphabetische Namenregister, welches dem Atlas am Schlusse beigegeben wird, ermöglicht die sofortige Auffindung jedes Ortes, Berges, Flusses in seinem betreffenden Viereck und verleiht dem Atlas erst seine volle Brauchbarkeit. Wer sich jemals vergeblich abgemüht hat, einen Namen auf der Karte zu finden, wird den Wert dieses Hilfsmittels so schätzen wissen, das mit Aufwand einer Riesenarbeit hergestellt ist und über 180,000 geographische Namen auf 167 Atlasseiten enthält, also denselben Umfang wie der Atlas selbst einnimmt.

Trotz dieser bedeutenden Vergrösserung und Verbesserung der neuen Auflage ist der bisherige Preis Fr. 37. 50. Wem die Bezahlung auf einmal un bequem ist, für den eröffnet die unterzeichnete Buchhandlung die Möglichkeit, die Anschaffung durch Ratenzahlungen zu erleichtern und bietet deshalb Andrees allgemeinen Handatlas auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 5. — an.

Die Kenntnis vom Wert dieses Kartenwerkes ist ebenso allgemein vorauszusetzen, als der Wunsch, es zu eigen zu haben. Der hier vorgeschlagene Modus hebt diese Schwierigkeit der Anschaffung nicht nur auf, sondern — und das ist für den Käufer die Hauptsache — setzt ihn sofort in Besitz des gewünschten kompletten Werkes. Man wolle sich zu diesem Behufe mit der unterzeichneten Buchhandlung in Verbindung setzen.

Möge dieser Modus recht vielen Bücherliebhabern Gelegenheit geben, in den Besitz dieses berühmten Werkes zu gelangen, dessen Erscheinen ein Triumph für die deutsche Kartographie genannt werden darf.

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert. (391¹)

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiemit bei der Buchhandlung von J. Hallauer, Oerlikon-Zürich, 1 Andrees Handatlas, 3. durchaus neugestaltete Auflage. Neuester Abdruck 1896. Elegant in Halbsaffian gebunden Fr. 37. 50, zahlbar in Monatsraten von je Fr. 5. — unter der Bedingung, dass ihm der Atlas sofort geliefert wird.

Die Beträge von Fr. 5. — werden nach auswärts je am letzten eines Monats per Postnachnahme erhoben.

Ort: Name und Stand:

Schweizerische Landesausstellung.

Genf 1896. — Geöffnet vom 1. Mai ab.

Um die Transport-, Wohnungs- und Verköstigungs-Bedingungen, sowie die Eintrittspreise erfahren zu können, wende man sich an die Ausstellungskanzlei oder an Herrn Jules Chapalay, Präsident der Publicitäts-Kommission, in Genf. (380²)

Dynamit Nobel Aktiengesellschaft,

Fabrik in Isleten

(Kanton Uri).

(786²)

■ Gegründet im Jahre 1878. ■

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert in Nitroglyceringehalt, zu den billigsten, jeder Konkurrenz unerreichten Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depots in jedem Kanton.

☛ Lieferanten der schweizerischen Eidgenossenschaft. ☚

CARTES-ADRESSES AVIS DE PASSAGES FACTURES ENTÊTE DE LETTRES TRAITES CIRCULAIRES PRIX-COURANTS AVEC ILLUSTRATIONS ÉTIQUETTES TABLEAUX REGISTRES	LITHOGRAPHIE-IMPRIMERIE COMMERCIALE STEIGER & SIEBENMANN ETABLISSEMENT FONDÉ EN 1837 BERNE (265) HELVETIAS TRASSE, 13
--	---

Die Buchdruckerei JENT & C^o in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare

Schweiz. Metallwerke Dornach.

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 29. Mai 1896, nachmittags 2 Uhr,
im Hotel Gehrig in Basel.

Traktandum:

Bericht des Verwaltungsrates über die Vermehrung des Gesellschaftskapitals und dahierige Beschlussfassung.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 15. d. M. haben die Aktionäre, welche an der Generalversammlung vom 29. d. M. teilnehmen und das Stimmrecht ausüben wollen, beim Unterzeichneten unter Vorlage ihrer Ausweise Zulassungs- und Stimmkarten bis längstens Donnerstag, den 28. d. M., zu verlangen.

Dornach, den 16. Mai 1896.

Im Auftrag des Verwaltungsrates der
Schweiz. Metallwerke Dornach,

(453)

Der Aktuar desselben:

O. von Arx, Rechtsanwalt.

Kriens-Luzern-Bahn-Gesellschaft.

Dividenden-Zahlung.

Die Dividende der Prioritätsaktien der Kriens-Luzern-Bahn-Gesellschaft ist von der Generalversammlung vom 27. April a. c. auf

5% = Fr. 25

pro Aktie festgesetzt worden und wird von heute an gegen Ablieferung des Coupons Nr. 9 spesenfrei ausbezahlt bei der

**Bank in Luzern und dem
Bahnbureau in Kriens.**

Kriens, den 16. Mai 1896.

Kriens-Luzern-Bahn:
Die Betriebsdirektion.

(457)

Die Direktion der

Ersten ung. Uhrenfabrik-Actiengesellschaft

hat in ihrer am 8. Mai stattgefundenen Sitzung bestimmt, am

6. Juni d. J., vormittags 11 Uhr,

im grossen Saale des Hotels zur «Krope» in Szent Gotthard eine

ausserordentliche Generalversammlung

einzuberufen.

Gegenstände:

- 1) Erhöhung des Aktienkapitales.
- 2) Aenderung der Statuten.
- 3) Allfällige Anträge.

Szent Gotthard, den 15. Mai 1896.

(450)

Die Direktion.

Société des Usines de Grandchamp et de Roche.

Messieurs les actionnaires sont prévenus qu'un **troisième versement de fr. 1000 par action** est appelé pour le **1er juillet prochain**. Ils voudront bien le faire opérer au domicile de leur souscription en présentant les titres pour les estampiller. (454) (H 6588 L)

Appenzeller Strassenbahn.

Die Herren Aktionäre der Appenzeller Strassenbahn werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung**

auf **Freitag, den 29. Mai 1896, nachmittags 3 Uhr**, im Ratssaale des Gemeinlehauses in Teufen eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

- 1) Abnahme des Rechenschaftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz auf 31. Dezember 1895, nebst Bericht der Revisionskommission.
- 2) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Revisionskommission.
- 4) Eventuelle Anträge der Aktionäre.

Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können bis zum 26. Mai gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Betriebsdirektor in Teufen bezogen werden.

Der Rechenschaftsbericht und der Bericht der Revisionskommission können vom 22. Mai an auf unserm Betriebsbureau in Teufen in Empfang genommen werden.

Die Eintrittskarte berechtigt deren Besitzer am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller Strassenbahn nach und ab Teufen.

Teufen, den 15. Mai 1896.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller Strassenbahn,

Der Präsident:

J. Zuberbühler.

(445)

ENCRES D'AARAU.

(851¹⁰)

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Helvetia, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans la plupart des papeteries. Echantillons à disposition. **Schmuziger & Co., Aarau.**

Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck.

Unter Hinweis auf Art. 5 unserer Gesellschaftsstatuten und gemäss Art 2 der Grundbestimmungen laden wir die Tit. Aktionäre der Elektr. Strassenbahn Altstätten-Berneck ein, auf die von denselben gezeichneten Aktien die zweite Rata, nämlich

20 Procent = Fr. 100. — per Aktie,

bis zum 30. Juni a. c. gefälligst zu entrichten.

Einzahlungen nehmen entgegen in Altstätten: Rheint. Kreditanstalt; Sparkassa Altstätten; in St. Gallen: St. Gall. Kantonalbank; Schweiz. Unionbank; in Berneck: Sparkassa Berneck.

Berneck, den 15. Mai 1896.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Vice-Präsident:

(452⁹)**A. Lutz.****J. Schmidheiny.**

Schweizerische Baugesellschaft in Zürich.

Nachdem die erste Einzahlung auf den gezeichneten 1600 Stück Aktien der Schweizerischen Baugesellschaft in Zürich erfolgt ist, werden die Tit. Aktionäre auf

Mittwoch, 3. Juni, nachmittags 3 Uhr,

in das

Zunfthaus zur „Zimmerleuten“ in Zürich,

zu der

konstituierenden Generalversammlung

geziemend eingeladen.

Traktanden:

- 1) Beratung und Annahme der Statuten. (Wahl des Verwaltungsrates gemäss § 15 derselben.)
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle).
- 3) Berichterstattung über die bisherige Thätigkeit des Initiativkomitees und das weitere Vorgehen der Verwaltungsbehörden.

Zürich, den 13. Mai 1896.

(461)

Das Initiativkomitee.



Züricher Kanzlei- und Bureau-Tinte.

Diplom an der Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.

Wegen vortrefflicher Qualität und Haltbarkeit in sehr vielen eidg., kant., städt. Kanzleien, Banken, Bureaux etc. eingeführt. Ebenso ausgezeichnete Kopierfarbe.

(774)

Im Preise billiger als fremdes Fabrikat.

J. Uhlmann, Marktgasse 6, Zürich.



Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

erstellt unter mehrjähriger Garantie in eigener patentierter Konstruktion auf Grundlage vieljähriger Erfahrung die

Maschinenfabrik u. Kesselschmiede
von

Heinrich Berchtold

in Thalweil bei Zürich.

(915¹⁰)

Compagnie du Tramway Neuchâtel-St. Blaise.

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du Tramway Neuchâtel-St-Blaise sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** à Neuchâtel, pour le **mercredi, 3 juin 1896, à 10 heures du matin**, dans la **grande salle de l'Hôtel-de-Ville**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur la transformation de la traction par l'emploi de l'électricité.
- 2^o Autorisation de contracter l'emprunt nécessaire à cette transformation.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront effectuer trois jours à l'avance le dépôt de leurs actions chez Messieurs Berthoud & Co, banquiers, à Neuchâtel, qui leur délivreront en échange une carte d'admission.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance des rapports au bureau de la compagnie huit jours avant l'assemblée. (H 4961 N)

Neuchâtel, le 16 mai 1896.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire:

Le président:

(465⁹)**J. de Dardel.****Guyot, notaire.**

Der neu erfundene

Briefmarken-Aufkleber

unentbehrlich für alle Postanstalten, Banken, Speditions- und Handelshäuser, welche grossen Brief- und Zirkularverkehr haben. 1200-1500 Marken klebt der Apparat **automatisch** leicht per Stunde und ist eine **Zierde für jeden Schreibtisch**. — Allein-Vertrieb für die Schweiz, Deutschland, England und Kolonien und Amerika durch **Joseph H. Nebel** in Zürich, Stockerstrasse 48. (90)

Preise und Illustrationen gratis zur Verfügung.